

Anmeldung & organisatorische Fragen

Bezirksjugendring Mittelfranken
Yvonne Schulz
Tel. 0911/ 23 98 09-11
yvonne.schulz@bezjr-mfr.de



Bei Fragen, Anliegen, Vorschlägen, Wünschen und Anregungen die NICHT die Tagung betreffen, erreicht ihr die gewählten Sprecher*innen der OKJA hier:

Renate Fuchs - JugendKinderKultur Quibble,
Augustenstr. 25, 90461 Nürnberg, 0911/ 810 22 90
oder renate.fuchs@quibble.de

Igor Ninic - Jugendtreff Veitsbronn,
Puschendorfer Str. 3, 90587 Veitsbronn,
0911/ 753 92 86, ninic@veitsbronn.de

Nicole Reiser - Kinder- und Jugendhaus Skyline
Am Sportplatz, 90556 Seukendorf
0160/95823001, Gemeindejugendpflege@seukendorf.de

Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendhaus TetriX

Muggenhofer Str. 118
90429 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 20680

Wegbeschreibung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Kinder- und Jugendhaus TetriX ist von der U-Bahn Haltestelle „Eberhardshof“ (U-Bahn Linie U1 und U11) fußläufig über die Regerstraße in 5 Gehminuten gut zu erreichen. Parkplätze in der Muggenhofer Straße und vor dem Haus sind nur begrenzt vorhanden.



Fachtagung für Mitarbeiter*innen
der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

**Rechtsfragen
in der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit**

14.05.19, Nürnberg

Jugendhaus TetriX

Programm zur Fachtagung

ab 9 Uhr	Ankommen
9.30 Uhr	Begrüßung und Warm up
9.45 Uhr	Hauptreferat
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Arbeitsgruppen Runde 1
12.30 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Berichte BJR, BezJR, Sprecher*innen Wahl
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Arbeitsgruppen Runde 2
16.30 Uhr	Ausblick, Auswertung
17.00 Uhr	ENDE

Hauptreferat

Gesetzliche Grundlagen der Jugendarbeit in Bayern und die Rolle des BJR

Welches sind die gesetzlichen Grundlagen aus dem SGB VIII und den Landesgesetzen für die Jugendarbeit in Bayern? Ist Jugendarbeit eine freiwillige Leistung oder eine Pflichtaufgabe? Welche Rolle spielt der BJR in der Jugendarbeit in Bayern? Welche Beratungsangebote gibt es für die OKJA? Diese Fragen klärt der Justiziar des BJR und gibt dabei noch einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen.

Philipp Melle, Bayerischer Jugendring, Justiziar

Arbeitsgruppen—bitte zwei auswählen

AG 1: Datenschutz, insbesondere Bild- und Tonaufnahmen

In dieser Arbeitsgruppe besprechen wir die für die Jugendarbeit relevanten Vorgaben des Datenschutzes und wie diese in der Praxis umgesetzt werden können. Der Schwerpunkt liegt dabei in praktischen Handlungsempfehlungen für die typischen Angebotsformate der OKJA.

Philipp Melle, Bayerischer Jugendring, Justiziar

AG 2: Von allem ein bisschen—Vielfältige Rechtsfragen in der OKJA

In dieser Arbeitsgruppe sprechen wir ein breites Potpourri an wichtigen Fragen in der OKJA an. Von der Rechtslage beim Kopieren und Wiedergeben von Musik bis zum Gaststättenrecht, von Thekendiensten bis Aufwandsentschädigungen bis hin zur Rechtstellung der Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit reichen die Themen in dieser AG.

Markus Laymann, Rechtsanwalt, München

AG 3: „Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nichts“.

So eingänglich und altbekannt diese Weisheit ist, so kritisch ist sie auch zu betrachten. Erfordert Jugendarbeit tatsächlich das Fernhalten der Kinder und Jugendlichen vor allen Gefahren des Alltags oder sind Risiken – und wenn ja, welche – erlaubt oder gar erwünscht? Welche berechtigten Erwartungen dürfen die Eltern haben und welche Maßstäbe stellen Gesetz und Rechtsprechung an die Verpflichtungen von Trägern, Veranstaltern, hauptamtlichen Pädagogen sowie ehrenamtlichen Jugendleitern?

Die AG soll helfen, Licht in das Dickicht rund um die Rechtsfragen der Jugendarbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu bringen. Behandelt werden neben den Rahmenbedingungen der Aufsichtspflicht und der Verkehrssicherungspflicht im offenen Betrieb von Einrichtungen auch wichtige Punkte der Organisation und Durchführung von Ferienfreizeiten, der zivil- und strafrechtlichen Verantwortung sowie der versicherungsrechtlichen Situation.

Der Referent, Stefan Obermeier, war selbst 15 Jahre ehrenamtlich als Jugendleiter und Vorsitzender beim Kreisjugendring Fürstfeldbruck tätig. Seit 1994 ist er neben seinem Beruf als Rechtsanwalt als gefragter Referent in der Aus- und Weiterbildung von ehren- und hauptamtlich mit der Betreuung von Minderjährigen tätigen Personen sowie der Beratung von Jugendorganisationen und Trägern tätig.

AG 4: Fragestellungen zum Jugendschutz

In dieser Arbeitsgruppe besprechen wir die für die Jugendarbeit relevanten Vorgaben des Jugendschutzes insbesondere zum Thema Alkohol, aber auch Fragen zum Bereich der illegalen Drogen (BtMG, NpSG), zum Waffenbesitz, sowie zur Verpflichtung der Mitarbeiter*innen in der OKJA zur Anzeige von Straftaten.

Zudem widmen wir uns der Frage, wie man Jugendliche auf eine mögliche Konfrontation mit Drogen (legal + illegal) vorbereiten kann .

Sandra Müller, Kriminaloberkommissarin Polizei Nürnberg

Anmeldung zur Fachtagung

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, bitte schnell, spätestens aber **bis 30.04.19** mit diesem Formular oder online unter <http://t1p.de/izj4> anmelden!

Sollte die Tagung ausgebucht sein, benachrichtigen wir Sie.

So wird Ihre Anmeldung wirksam:

- 1) Bitte überweisen Sie die Gebühr in Höhe von 20 € unter Angabe des Stichworts „OKJA“ und Ihres Namens bis zum **30.04.19** auf das Konto: IBAN: DE21 7605 0101 0001 4469 93.
- 2) Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die u.g. Mailadresse.
- 3) Bei der Tagung erhalten Sie eine Quittung und eine Teilnahmebestätigung.

Absagen: Nach der Anmeldung fällt bei unentschuldigter Nichtteilnahme bzw. Entschuldigung später als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr an.

Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mittagessen: vegan mit Fleisch

Ich möchte AG _____ und AG _____ besuchen.

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung des Bezirksjugendringes Mittelfranken auf <http://www.bezirksjugendring.de>

Datum, Unterschrift _____

Einwilligung Bild und Ton

Bei dieser Veranstaltung können Bild-, Ton- und Filmaufnahmen entstehen, die vom Bezirksjugendring gespeichert und veröffentlicht werden bzw. an die Presse weitergegeben werden.

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig und kann gegenüber dem Bezirksjugendring jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Aufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies dem Bezirksjugendring Mittelfranken möglich ist. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von mir gemacht werden, die zur Dokumentation der Maßnahme und der Bewerbung von Angeboten der Jugendhilfe geeignet sind und ganz oder in bearbeiteten Ausschnitten in eigenen oder fremden Publikationen veröffentlicht werden.

Ja Nein

Diese sind:

auf der Website des Bezirksjugendrings Mittelfranken und seiner Partner

in Printmedien

Soziale Netzwerke wie z.B. Facebook, Instagram

Vor und Nachname (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum, Unterschrift
